

Liebe VertiKKA-Interessierte, der VertiKKA-Aufbau ist geschafft!



VertiKKA-Reallabor in Weimar
(Foto: IZES)

Nach arbeitsreichen Wochen wurde die Installation der VertiKKA am **05. September 2024** in der Coudraystraße 10 in Weimar gefeiert. Vorangegangen waren vielfältige Abstimmungen mit dem Anlagenbauer, der Delta Umwelttechnik GmbH, der Bauhaus-Universität Weimar (BUW), der Denkmalschutzbehörde, dem Statikbüro und vielen weiteren Akteuren.

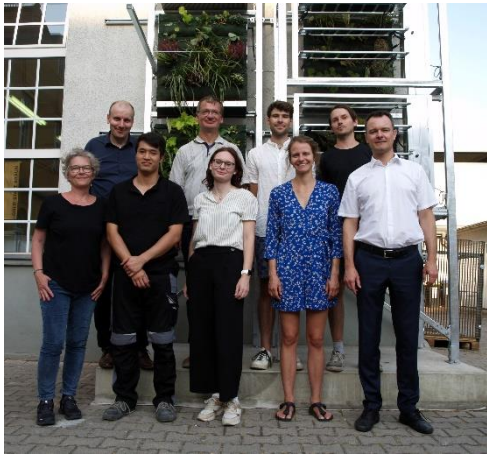
Bei der Eröffnungsfeier ab 16 Uhr begrüßte Prof. Silvio Beier, Leiter der Professur Siedlungswasserwirtschaft und Technologien urbaner Stoffstromnutzungen an der BUW, das Publikum, stellte die Projektpartner*innen vor und führte anschließend durch das Programm.

Prof. Conrad Völker, Prodekan Forschung der Fakultät Bau und Umweltingenieurwissenschaften der BUW, ordnete in seinem Grußwort das Projekt in den wissenschaftlichen Kontext ein und beschrieb die Probleme im urbanen Raum, die durch den Klimawandel entstehen, sowie die Vorteile der VertiKKA. Gloria Kohlhepp, M. Sc., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Team von Prof. Beier, und Maria Hartmann, M. Sc., wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Bauphysik von Prof. Völker, gingen anschließend im Einzelnen auf den Aufbau, die Funktionen und die zu untersuchenden Wirkungen der vertikalen Klima-Klär-Anlage ein. Untersucht werden unter anderem die Reinigungsleistung der Substrate für die Aufbereitung des Grauwassers sowie die Pflanzenvitalität. Des Weiteren werden die Verdunstungsmenge des Grauwassers und die Auswirkungen auf das Mikroklima des angrenzenden Außenraums (Lufttemperatur und -feuchte), auf das Tauwasserrisiko an der Außenwand und den Wärmetransport durch diese ermittelt. Prof. Beier und Prof. Völker blickten schließlich gemeinsam auf die erwarteten For-



VertiKKA-Modul
(Foto: IZES)

schungsergebnisse, auf angedachte sowie z. T. bereits beantragte Folgeprojekte (das Monitoring der VertiKKA soll über das Projektende hinaus weitergehen) sowie auf Möglichkeiten, die sich durch eine Fortentwicklung der VertiKKA für die Wohnungswirtschaft ergeben können.



Die Projektpartner*innen vor der VertiKKA
(Foto: BUW)

Beim Get-together informierten sich die zahlreichen Gäste dann vertieft bei den einzelnen Projektpartner*innen über die einzelnen Komponenten der VertiKKA und ließen den Nachmittag mit Thüringer Bratwürsten, veganen Patties und -wichtig wegen der hohen Temperaturen - reichlich Getränken ausklingen.

Einen Tag zuvor, bei dem **Projekttreffen am 04. September 2024**, haben wir die für das Projekt abschließenden Schritte und für die Zukunft relevanten Fragestellungen bzgl. der VertiKKA diskutiert und aufeinander abgestimmt.

In diesem **Herbst** stehen neben der Auswertung der Mess- und Untersuchungsergebnisse des Reallabors die Information verschiedener Zielgruppen und die Veröffentlichung der Erkenntnisse im Fokus. Die VertiKKA wurde so beispielsweise am 18. September 2024 beim Kinderuni-Campustag in der Vorlesung „Vom Duschwasser zur grünen Oase“ vorgestellt und wird am 15. November 2024 bei der Langen Nacht der Wissenschaften in Weimar Thema sein. Damit sich auch diejenigen, die nicht nach Weimar reisen können, ein Bild machen können, wird zurzeit ein Video über die VertiKKA produziert, das demnächst auf der Homepage zu sehen sein wird.

Über alle weiteren Entwicklungen werden wir Sie informieren! Bei Fragen und Anregungen sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns, wenn Sie den Weg nach Weimar finden und sich über die VertiKKA vor Ort informieren:
Coudraystr. 10 in 99423 Weimar.

Herzliche Grüße

Ihr VertiKKA-Team

www.vertikka.de

[@vertikka_fassade](https://www.instagram.com/vertikka_fassade)



VertiKKA-Reallabor
Coudraystr. 10, Weimar
(Foto: IZES)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung